



Deutsche Meisterschaft 2022

Mixed | Doppel | Einzel

vom 18. Juni bis 24. Juni in Unterföhring

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e.V. (DBU)
Spielleiter Meisterschaften
- Ausrichter:** Bayerische Bowling Union e.V. (BBU)
- Bowlingcenter:** Dream-Bowl Palace GmbH
Apianstr. 9
85774 Unterföhring
Telefon: 089 452 44 25-25
E-Mail: palace@dreambowl.de
Homepage: <https://www.dreambowl.de/dream-bowl-palace-muenchen-unterfoehring>
- Hotel:** siehe Hotelliste
- Teilnehmer:** Mixed-Doppel, Damen-Doppel, Herren-Doppel,
Damen und Herren im Einzel aus den Landesverbänden
- Meldegebühren:** Mixed | Doppel 67,- € je Doppel inkl. aller Spiele
Einzel 47,- € je Starter inkl. aller Spiele
- Ehrungen:** Platz 1 - 3 (je zwei 3. Plätze) in allen Disziplinen (SpO 11ff).
- Meldeschluss:** 08. Mai 2022
- Meldungen:** Die Meldungen (nur über den Landesverband) sind zu richten an:
Spielleiter Meisterschaften, E-Mail:
spielleiter.dm@dbu-bowling.com

Namentliche Meldungen ausschließlich mit den offiziellen Meldeformularen.

Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren unter Angabe des Verwendungszwecks:

"Landesverband, Anzahl Mixed | Doppel | Einzel"

zu richten an:

Deutsche Bowling Union e.V.
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE84 7025 0150 0010 5663 96
BIC: BYLADEM1KMS

Stand: 18.03.2022





Durchführungsbestimmungen

Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird die "männliche Schreibweise" (z.B. der Sportler) verwendet.

Allgemeines

Die Deutschen Meisterschaften im Mixed, im Doppel, im Einzel, im All Event, im Masters sind in sich geschlossene Meisterschaften, die gemäß DBU-Sportordnung durchgeführt werden.

Die spielleitende Stelle ist der Veranstalter (Sportdirektor | Spielleiter Meisterschaften).

Datenschutz

Mit der Meldung zu dieser Meisterschaft erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre Namen in Ergebnislisten und Bilder auf der Homepage der Deutschen Bowling Union e.V. und der DBU Facebook-Seite veröffentlicht werden dürfen.

Spielrecht

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke sowie die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Bezüglich der Spielberechtigung und dem Nachweis bei fehlenden Spielpapieren ist die Regelung der Sportordnung (Punkt 2ff) zu beachten.

Die Anti-Doping-Vereinbarung (Athleten-Vereinbarung Anti-Doping des DKB (06-2021) muss, parallel zur Anmeldung zu jeglichem nationalen oder internationalen Wettbewerb, mit Originalunterschrift an die Anti-Doping-Beauftragte mit der Adresse der DBU Geschäftsstelle per Post gesendet werden. Die ADV ist erst mit Unterschrift des DKB-Vorstands gültig. Liegt die unterzeichnete ADV vor dem Start nicht vor, besteht kein Startrecht. Liegt bereits eine unterzeichnete ADV (Version 07-2019) vor, so muss der betreffende Sportler keine weitere Erklärung abgeben.

Ballcheck

Zum Wettbewerb sind nur die Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft in der aktuellen Liste der "USBC Approved Bowling Balls" erfasst sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nicht den Bestimmungen entspricht, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden.

Die Behandlung der Bälle während des Wettbewerbs regelt die Sportordnung 6.10. ff.

Meldungen

Die Meldungen sind ausschließlich mit den offiziellen Meldeformularen vorzunehmen.

Änderungen der gemeldeten Teilnehmer sind nur in Absprache mit der spielleitenden Stelle möglich.



Disziplinen/Spielmodus

Die Wettbewerbe werden in amerikanischer Spielweise durchgeführt mit Bahnwechsel nach jedem Durchgang. Mixed-Doppel und Doppel der Damen und Herren gelten im Sinne der Sportordnung als Teams.

Mixed Alle Teilnehmer absolvieren 12 Spiele (2x6 Spiele) in der Vorrunde.
Die Plätze 1 - 6 qualifizieren sich für das Masters Finale.

Doppel Alle Teilnehmer absolvieren 12 Spiele (2x6 Spiele) in der Vorrunde.
Die Plätze 1 - 6 qualifizieren sich für das Masters Finale.

Einzel Alle Teilnehmer - Damen und Herren - absolvieren 12 Spiele (2x6 Spiele) in der Vorrunde.
Die Plätze 1 - 32 qualifizieren sich für die Zwischenrunde - 6 Spiele.
Die Plätze 1 - 6 nach Vor- und Zwischenrunde qualifizieren sich für das Masters Finale.

Im Mixed und Doppel werden für die Platzierung zur Qualifikation die gemeinsam erzielten Ergebnisse gewertet. Startplätze können in der jeweiligen Platzierungsrunde nicht getauscht werden.

Bei Pingleichheit um die Plätze 1 und 2 (Medaillentränge) im Mixed und Doppel nach der Vorrunde sowie im Einzel nach Vor- und Zwischenrunde wird ein Roll-Off (2 Frames) absolviert. Dies gilt ebenfalls für die weiteren Platzierungen, die mit den Medaillentränge pingleich sind. Für alle weiteren Platzierungen gilt SpO 7.5.4.b.

Das Masters Finale wird in den Disziplinen Mixed, Doppel und Einzel durchgeführt. Alle Finalrunden werden nach dem Best of Three-Modus absolviert, d.h. wer zwei Spiele gewinnt qualifiziert sich für die nächste Runde. Die Partien werden in europäischer Spielweise und Frame-by-Frame bestritten. Bei Pingleichheit entscheidet ein Roll-Off (2 Frames). Das besser platzierte Team (Mixed oder Doppel) bzw. der besser Platzierte im Einzel wählt die Startbahn. Das Masters Finale im Mixed- und Doppel-Wettbewerb wird im Baker-Format durchgeführt.

Die Qualifikationsränge gelten für alle Spielrunden. Es trifft jeweils die höchste Platzierung auf die niedrigste Platzierung, ausgehend von der Rangfolge nach Qualifikation. Die Erst- und Zweitplatzierten der Qualifikation sind bereits für das Halbfinale gesetzt.

Viertelfinale

Paarung 1	Platz 3	gegen	Platz 3
Paarung 2	Platz 4	gegen	Platz 5

Halbfinale

Paarung 1	Platz 1	gegen	niedrigste Platzierung der Sieger des Viertelfinales
Paarung 2	Platz 2	gegen	höchste Platzierung der Sieger des Viertelfinales

Finale

Sieger Paarung 1 Halbfinale gegen Sieger Paarung 2 Halbfinale

Das Spiel um Platz 3 entfällt, beide Verlierer des Halbfinals werden auf dem 3. Platz gewertet und mit Bronze geehrt.

Sollten sich zwei Ausländer für das Finale qualifizieren, erfolgt gleichzeitig ein Entscheidungsspiel zwischen den Verlierern des Halbfinals um den Titel des Deutschen Meisters. Sollte unter den Verlierern des Halbfinals ebenfalls ein Ausländer sein, so wird dieser mit der Bronzemedaille geehrt und der Deutsche wird als Deutscher Meister geehrt. Dies gilt ebenfalls für die Platzierungen 5 und 6. (SpO 4.11.4 zu beachten).



Zuteilungen

Titelverteidiger: Einzel: Natascha Kögler WÜR Tobias Beier BER
 Doppel: Sommer / von Treskow BRA Schröder / Schröder BRE
 Mixed: de Rooij / McDermott NDS

Nationalkader: Setzliste wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben.

Landesverband		RLK20/21	Einzel		Doppel		Mixed
			Damen	Herren	Damen	Herren	
Baden	BAD	324	3	3	3	3	4
Bayern	BAY	1093	6	6	4	5	6
Berlin	BER	520	6	6	6	3	6
Brandenburg	BRA	495	3	4	4	5	6
Bremen	BRE	175	3	4	4	4	4
Hamburg	HAM	372	3	4	3	3	4
Hessen	HES	619	5	5	3	4	6
Mecklenburg-Vorpommern	MVP	277	3	3	4	3	4
Niedersachsen	NDS	629	6	5	5	5	6
Nordrhein-Westfalen	NRW	1033	6	5	4	5	6
Rheinland-Pfalz	RPF	169	3	3	3	4	3
Saarland	SAA	1	3	3	3	3	2
Sachsen	SAC	516	4	4	3	3	4
Sachsen-Anhalt	SAH	226	3	3	3	3	3
Schleswig-Holstein	SLH	301	3	3	3	3	4
Südbaden	SBA	161	3	3	3	3	3
Thüringen	THÜ	343	3	3	3	3	4
Württemberg	WÜR	548	5	4	4	3	4
Nationalkader		maximal	8	8	0	0	0
Titelverteidiger			1	1	1	1	1
GESAMT		7802	80	80	66	66	80
LV Titelverteidiger			WÜR	BER	BRA	BRE	NDS

Extra-Zuteilungen DM Aktive 2019

	Da-EZ	He-EZ	Da-Do	He-Do	Mixed
1	WÜR	BER	BRA	BRE	NDS
2	NRW	BER	BER	BAY	NRW
3	BER	BAY	NDS	BRA	HES
4	NDS	HAM	NRW	NDS	BER
5	BAY	HES	MVP	NRW	BRA
6	HES	BRA	BRE	NDS	HES
7	NRW	BRE	NDS	HES	NDS
8	BER	NDS	BER	BRA	BER
9			WÜR	RPF	BRA
10			BAY	HAM	BRE
11			BER	NRW	

Die Titelverteidiger sowie die gesetzten Kadersportler werden ihren Landesverbänden zugeordnet, die Meldegebühr übernimmt die DBU. Kann ein Titelverteidiger oder Kaderspieler nicht antreten, so entfällt dieser Startplatz für den betroffenen Landesverband.



Gruppeneinteilungen

Doppel

Gruppe 1	Damen	Herren	Gruppe 2	Damen	Herren
Berlin	6	3	Hamburg	3	3
Brandenburg	4	5	Hessen	3	4
Brandenburg TV	1		Mecklenburg-Vorpommern	4	3
Bremen	4	4	Sachsen	3	3
Bremen TV		1	Sachsen-Anhalt	3	3
Nordrhein-Westfalen	4	5	Schleswig-Holstein	3	3
Rheinland-Pfalz	3	4	Thüringen	3	3
	22	22		22	22

Gruppe 3	Damen	Herren
Baden	3	3
Bayern	4	5
Niedersachsen	5	5
Saarland	3	3
Südbaden	3	3
Württemberg	4	3
	22	22

Mixed

Gruppe 1		Gruppe 2	
Berlin	6	Baden	4
Brandenburg	6	Bayern	6
Bremen	4	Hessen	6
Hamburg	4	Niedersachsen	6
Mecklenburg-Vorpommern	4	Niedersachsen TV	1
Nordrhein-Westfalen	6	Rheinland-Pfalz	3
Sachsen-Anhalt	3	Saarland	2
Schleswig-Holstein	4	Sachsen	4
Südbaden	3	Thüringen	4
		Württemberg	4
	40		40

Einzel

Gruppe 1	Herren	Gruppe 2	Damen
Alle Landesverbände	71	Alle Landesverbände	71
TV - Tobias Beier	1	TV - Natascha Kögler	1
Nationalkader	8	Nationalkader	8
	80		80